

A-Plus (A+)
Sicherheitsdirektion
Rekursabteilung
Neumühlequai 10
8090 Zürich

Alex W. Brunner
Architekt HTL
Bahnhofstrasse 210
CH-8620 Wetzikon
Telefon 044 930 62 33

Datum: 4. Juni 2024
Post Code: 98.00.862200.01042642

Institutionelle Behördenkriminalität in der Schweiz

Rekurs Nr. 2024.0199: Stellungnahme

Grüezi

Sie geben mir die Gelegenheit zur Stellungnahme der Vernehmlassung des «Strassenverkehrsamtes».

Es ist immer so, dass ein Dieb, der sogar in flagranti erwischt wird, seine Schuld immer abstreitet und nichts zur Sache aussagen will. Aus diesem Grund wird einmal mehr nicht auf die vorgebrachten Gründe eingegangen. Der geforderte Nachweis der hoheitlichen und handelsrechtlichen Legitimation bleibt nach wie vor offen, weil er nicht erbracht werden will. Damit wird der Betrug nicht eingestanden, weil man sonst am Wickel gepackt würde und das Herrenleben vorbei wäre.

Das Fusionsgesetz legt in Art. 1 Abs. 3 die privatrechtlichen Voraussetzungen fest, unter welchen Institute des öffentlichen Rechts mit privatrechtlichen Rechtsträgern fusionieren, sich in privatrechtliche Rechtsträger umwandeln oder sich an Vermögensübertragungen beteiligen können. Damit wurde vor mehr als 20 Jahren eindeutig die politische Absicht definiert, dass die Institute des öffentlichen Rechts mit privatrechtlichen Rechtsträgern fusionieren. Das ist aufgrund der bei mir eingegangenen Informationen inzwischen bereits geschehen. Zu diesem Zweck müssen diese Institute in privatrechtliche Rechtsträger umgewandelt werden. In Art. 2, Begriffe, wird auch eindeutig definiert, was Rechtsträger sind, nämlich im Handelsregister eingetragene Einzelfirmen und Institute des öffentlichen Rechts.

Das bedeutet, die Institutionen wurden gemäss Fusionsgesetz in Kapitalgesellschaften umgewandelt, aber diese Umwandlungen wurden weder vollständig vollzogen noch legal umgesetzt. Aus diesem Grund wurden sie weder im Handelsamtsblatt publiziert, noch wurde je eine Volksbefragung durchgeführt. Das bedeutet, diese neuen Unternehmen haben keine Rechtspersönlichkeit erhalten noch wurde ihnen je eine hoheitliche Legitimation übertragen, weshalb alle deren Handlungen nichtig sind.

Deshalb wird beispielsweise die Schweiz nebst weiteren 86 Nationalstaaten auf der Webseite der amerikanischen Cornell Universität, auf der der Code of Federal Regulations (CFR; Sammlung der Bundesverordnungen) beschrieben ist, als Aktiengesellschaft aufgelistet. Mit der Google-Suche findet man sogar diese neuen «Unternehmen» mit dem richtigen Handelsnamen als Aktiengesellschaft oder GmbH, auch wenn heute nicht mehr so viele sichtbar sind, seit der Rekurrent eine Liste¹ erstellt hat.

¹ www.brunner-architekt.ch → Politik → Diverse Korrespondenzen ab 2020 → Allgemein → Listen → Liste von amtsanmassenden Unternehmen mit richtigem Handelsnamen
https://politik.brunner-architekt.ch/wp-content/uploads/behoerden_als_ag.pdf

Im Internet gibt es eine zusätzliche Liste, die 20 Gerichte öffentlich als Unternehmen anzeigt. Die gesamte Liste ist nur via Bezahlschranke ersichtlich und umfasse 101 Unternehmen (ohne Rechtspersönlichkeit).² Die zugänglichen Angaben stimmen mit den Listen des Rekurrenten überein.^{1,3}

Auf der Wirtschaftsdatenbank monetas.ch werden die verschiedenen Unternehmen in der Schweiz publiziert. Darunter sind ebenfalls die ehemaligen Institutionen, die heutigen Pseudo-Unternehmen ohne Legitimation. Dun&Bradstreet Schweiz AG hat sogar schriftlich festgehalten, woher sie diese Informationen bezog.⁴ In der mündlichen Anfrage hiess es noch eindeutig, von den Handelsregisterämtern, dem Handelsamtsblatt und dem Bundesmat für Statistik. In der schriftlichen Antwort wurde diese Aussage auf Handelsamtsblatt, Inkassounternehmen/Geschäftspartner, oder Firmeninterviews reduziert. Nachdem beispielsweise das Handelsregisteramt Zug auf der Google-Suche als Handelsregister AG Zug beschrieben wurde, ist es offensichtlich, dass die Handelsregister zu ihren Geschäftspartnern gehören. Im Internet findet man diesen Handelsnamen immer noch, obschon alles unternommen wird, dass diese Pseudo-Unternehmen nicht mehr gefunden werden. Selbst die Liste¹ des Rekurrenten wird von den Suchmaschinen nicht mehr angezeigt, auch wenn speziell nur seine Webseite durchsucht wird. Das zeigt, welche kriminellen Mächte in diese Prozesse involviert sind.

Mit Schreiben vom 3. April 2024⁵ habe ich Sie über meine weiteren Aufdeckungen orientiert und dabei die Konsequenzen aufgezeigt, über die Sie natürlich lachten und sie ignorierten. Tatsächlich gibt es bereits ganz andere Reaktionen, sogar auch ohne diese neuen Erkenntnisse, indem die Aktivitäten, zumindest gegen den Schreibenden, eingestellt werden. Darunter befinden sich die Kantone St. Gallen und Graubünden, indem sie seit zwei Jahren die Strafbefehle nicht mehr durchsetzen, weil es für sie zu teuer ist, weiter ein Stadtrichter, eine Gemeinde und neu ein (Straf-)Gericht. Das bedeutet, Babylon schwimmen die Felle immer mehr davon. Das ist nur der Anfang vom Ende und das Lachen wird nicht nur Ihnen gründlich vergehen.

Aus diesem Grund werden die darin beschriebenen Konsequenzen verschärft:

Konsequenzen

Aus dem Erklärten ergeben sich die weiteren folgenden Konsequenzen:

1. Der Rekurs muss sistiert werden, bis eine legale ordentliche, unparteiische und unabhängige Instanz bestellt ist.
2. Wird der Rekurs nicht sistiert und er trotz den Vorbringen weiter bearbeitet wird, so treten automatisch die Ihnen bereits bekannten besonderen und allgemeinen Bedingungen in Kraft.
3. Mit Erhalt dieses Schreibens nehmen Sie ebenfalls Kenntnis von den geschichtlichen Zusammenhängen und den damit verbundenen strafrechtlichen Konsequenzen, die alle Funktionäre der illegalen Pseudo-Unternehmen treffen.

Ab Erhalt dieses Schreibens willigen alle Funktionäre der angeschriebenen Pseudo-Unternehmung mit jeder neuen Handlung gegen den Verfasser oder auch gegen Dritte, ob direkt oder indirekt, in folgendes ein:

4. Sie bestätigen mit jeder neuen Handlung, dass sowohl der Prinzipal als auch der Agent Inkenntnis gesetzt wurde, d.h. alle Funktionäre der Gesamtorganisation über die Situation und die Tragweite ins Bild gesetzt wurden.

² <https://www.fastbase.com/countryindex/Switzerland/C/Courthouse>

³ www.brunner-architekt.ch → Politik → Diverse Korrespondenzen ab 2020 → Allgemein → Listen → Liste von Behörden und Ämter mit Handelsregistereintrag
https://politik.brunner-architekt.ch/wp-content/uploads/behoerden_mit_hr_nummern.pdf

⁴ DE/FR/IT: www.brunner-architekt.ch → Drei Welten → ↓ Deutsch → Ideologien → Stellungnahme der Dun&Bradstreet Schweiz AG, vom 30. November 2021
https://politik.brunner-architekt.ch/wp-content/uploads/dnb_antwort_20211130.pdf

⁵ https://politik.brunner-architekt.ch/wp-content/uploads/sid_rekursabt_20240403.pdf

5. Sie bestätigen, dass alle Funktionäre der Gesamtorganisation alle Ihnen zur Verfügung stehenden Massnahmen ergriffen haben, um die skizzierten Verbrechen zu stoppen und weitere zu verhindern.
6. Sie bestätigen weiter, dass
 - a. alle Funktionäre der kantonalen Verwaltung inklusive des Parlaments, der Regierung und der Gerichte, sowie der direkt und indirekt unterstellten Organisationseinheiten inklusive der Gemeinden sowie
 - b. sinngemäss des Bundes inklusive aller Kantone und
 - c. alle kriminellen babylonischen Organisationenvorsätzlich gewillt sind, die Bevölkerung nicht nur zu enteignen, sondern sie darüber hinaus zu versklaven sowie einen weiteren Völkermord gegen sie zu begehen.
7. Gleichzeitig wird mit jeder einzelnen Handlung bestätigt, dass sich alle Funktionäre der genannten Organisationen über die gesellschaftliche, aber auch über die eigene strafrechtliche Tragweite ihres Handelns bewusst sind.
8. Ebenfalls gestehen Sie mit jedem Tag stillschweigend erneut und rechtsverbindlich ein, bis die illegale Privatisierung öffentlich eingestanden wird, dass alle Funktionäre der Gesamtorganisation diese Absicht nach wie vor in verbrecherischer Weise umsetzen wollen.
9. Das Definitionsrecht dieses Instruments liegt ausschliesslich beim Verfasser. Alle Rechte vorbehalten.

Beachten Sie, dass Nichtwissen nicht vor Strafe schützt, zumal alle Funktionäre dieser Pseudounternehmung, dieser Mafia-Organisation für alles Handeln so oder so privat haften.

Aufgrund des Skizzierten können die Konsequenzen für die Fehlbaren leicht erkannt werden. Träumen Sie nicht weiter davon, dass die illegale Privatisierung mit allem Drumm und Dran nicht öffentlich werde. Spätestens in wenigen Monaten wird alles manifest. Je länger es noch dauern wird, desto schlimmer werden die Auswirkungen für die Täter. Die Konsequenz dieses Nichthandelns ist, dass Sie dementsprechend ohne grosses Federlesens verurteilt werden.

Spekulieren Sie ebenfalls nicht damit, dass zu wenig Gefängnisplätze zur Verfügung stehen werden, weshalb sie keine Strafe absitzen müssen. Not macht bekanntlich erfinderisch. Die Alliierten waren am Ende des Zweiten Weltkrieges ebenfalls in der Lage, Millionen von Deutschen einzusperrern. Also werden wir in der Schweiz auch in der Lage sein, ein paar Hunderttausend einzusperrern.

Wenn der Tag endlich gekommen ist, möchten dann die einen vor Schmach in den Boden versinken, andere werden wegen der drohenden Konsequenzen den Freitod wählen. Diese Suizidwelle wird vierstellig sein und wenn die Bevölkerung einmal die wahre Absicht erfahren wird, so ist davon auszugehen, dass von einigen Aufgebrachten sogar Bäume und Kandelaber zweckentfremdet werden. Alle anderen, werden wie Aussätzige behandelt werden. Sie tragen jedoch für alles die Verantwortung, weil alle diese Verbrechen gewerblich und damit willentlich umgesetzt werden.

Rückabwicklung

Wenn eines Tages, der Tag ist nicht mehr fern, «offiziell» eingestanden wird, dass alles illegal privatisiert wurde, kann nicht einfach wieder zum normalen Tagesablauf übergegangen werden, wie wenn nichts geschehen wäre. Dann müssen spezielle, der Situation angepasste Massnahmen ergriffen werden, um die korrupte Situation kontrolliert zu beenden. Das kann nicht mit den bisherigen Funktionären erfolgen, weil dann Babylon wieder das «Rennen» machen würde.

Solange die Gesellschaft die tatsächlichen Zusammenhänge, Organisationen und Absichten der vergangenen, eingeleiteten und geplanten Prozesse nicht versteht, kann sie weiterhin über den Tisch gezogen werden. Babylon wird jedoch alle erdenklichen Möglichkeiten ergreifen, wieder die Herrschaft über die Gesellschaft zu erringen und wird wie bisher keine Skrupel kennen. Deshalb muss jede Gelegenheit ergriffen werden, damit keine weitere babylonische Herrschaft errichtet werden kann. Jeder Versuch, diese Herrschaft wieder zu erreichen, ist deshalb ein Verbrechen.

Weil wir uns in einer ausserordentlichen Situation befinden, sind daher ausserordentliche Massnahmen erforderlich, um da heraus zu kommen. Wenn wir in wenigen Jahren nicht wieder in die gleiche

Bredouille gelangen wollen, müssen wir zwingend ausserordentlichen Massnahmen ergreifen, ansonsten Babylon wieder die Herrschaft übernehmen wird. Deshalb hat der Verfasser bereits ein Vorgehenskonzept skizziert, das mit griffigen Massnahmen eine weitere unfeindliche Übernahme verhindert. Solange diese ausserordentlichen Massnahmen nicht umgesetzt werden, solange werden alle Versuche, zu einem neuen «geregelten» Tagesablauf zu gelangen, Makulatur sein. Dieses Konzept wird nur herausgegeben, wenn es «offiziell» angefordert wird.

Schlussbemerkung

Nehmen Sie zur Kenntnis, dass Sie diese Verbrechen nicht aussitzen können, in der Hoffnung, Sie und Ihre Komplizen kämen ungeschoren davon und es wachse wieder Gras darüber. Im Gesamten handelt es sich vorliegend nicht nur um einen von Babylon injizierten materiellen Prozess mit dem Great Reset und dem Dritten Weltkrieg sowie weiterer Teilprozesse wie beispielsweise der illegalen Privatisierung. Tatsächlich findet parallel dazu ein natürlicher psychischer Prozess der Gegensätzlichkeiten (*Yin* und *Yang*) statt, der vom Menschen nicht zu beeinflussen ist und eine natürliche Reaktion auf die babylonische Attacke ist, die umso heftiger reagiert, je mehr die Gesellschaft unter Druck kommt.

Dieser Prozess findet eigentlich immer statt, denn im *Yin* ist immer auch das *Yang* und umgekehrt enthalten. Es gibt nie 100 Prozent *Yin* (Materialismus) oder *Yang* (Philosophie). Die Menschen bemerken diesen Prozess jedoch vermehrt, wenn er an die Extrempunkte gelangt. Philosophisch bedeutet das, Babylon wird sein Ziel nicht erreichen können, weil wir jetzt das *Yin*-Extrem des Materialismus erreichen. Das Pendel wendet sich jetzt und schlägt nun in Richtung Philosophie (*Yang*). Das wurde in der Einleitung der Kurzfassung *Die Funktion der monotheistischen abrahamitischen Religionen* mit den Ablösungen von Weltenbränden und goldenen Zeitaltern beschrieben. Wir befinden uns gegenwärtig an einem dieser Extrem- oder Ablösepunkte.

Wie skizziert, ist es unmöglich, dass dieser psychische Prozess der Gegensätzlichkeiten gestoppt werden kann und je länger es dauert, bis die Verbrechen eingestanden werden, desto mehr Schaden wird entstehen. Dementsprechend wird das Pendel unerbittlich zurückschlagen und die Fehlbaren treffen.

Damit zeigt es sich einmal mehr, je länger diese Einsicht dauert, desto grösser ist der «*Mangel an ehrlichen Männern (und Frauen)*».⁶

Ihrer Nachricht sehe ich deswegen mit Interesse entgegen.

Adieu

Mensch Alex W. Brunner

⁶ <https://blog.nationalmuseum.ch/2019/02/vom-landjaeger-zum-verkehrspolizist/>